

## Evonik setzt bei Produktion von Spezialacrylaten auf Grünstrom

- Umstellung der DEGACRYL® Spezialacrylatproduktion auf Strom aus erneuerbaren Energien
- Jährlich Einsparungen in Höhe von rund 1.400 Tonnen CO<sub>2</sub>
- Spezialacrylate aus Darmstadt mit vielen Anwendungsgebieten

**Darmstadt.** Durch die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien in der Herstellung von DEGACRYL® Spezialacrylaten in Darmstadt spart das Evonik-Geschäftsgebiet Coating & Adhesive Resins seit Beginn dieses Jahres rund 1.400 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr ein.

Die Entscheidung, den Strombedarf in der Herstellung von DEGACRYL® vollständig über erneuerbare Energien zu decken, fiel als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Geschäftsgebietes. „Dazu gehört neben einem starken Fokus auf Produkte, welche unseren Kunden durch den Handabdruck nachhaltigere Lösungen ermöglichen auch die Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von DEGACRYL®,“ so Dr. Claudia Meister, Leiterin Specialty Acrylics.

Mit einem geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß trägt das Geschäftsgebiet dazu bei, seine eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und zugleich Anforderungen des Marktes nachzukommen: „Unsere Kunden fragen zunehmend nach nachhaltig hergestellten Produkten. Hier können wir sie nun noch besser unterstützen und gleichzeitig unsere Scope 1/2-Emissionen senken,“ so Meister.

Die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien wird über Grünstromzertifikate und spezielle Lieferverträge, sogenannten Power Purchase Agreements (PPA), sichergestellt.

Das Projekt zur Einführung von Grünstrom in der Produktion ist ein weiterer Baustein zur nachhaltigeren Produktion von Spezialacrylaten. Der für die Produktion wichtige Wasserdampf wird bereits seit vielen Jahren von einem lokalen

2. April 2024

### **Ansprechpartner Presse**

#### **Moritz Bönte**

Leiter Market Communications  
Geschäftsgebiet Coating & Adhesive Resins  
Telefon +49 152 09 26 92 89  
moritz.boente@evonik.com

### **Alternativer Ansprechpartner Presse**

#### **Nina Peck**

Leiter Market Communications  
Smart Materials  
Telefon +49 201 177-2223  
nina.peck@evonik.com

### **Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
www.evonik.de

### **Aufsichtsrat**

Bernd Tönjes, Vorsitzender  
Vorstand  
Christian Kullmann, Vorsitzender  
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender  
Thomas Wessel, Maïke Schuh

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

Müllheizkraftwerk bezogen. Die in der Anlage entstehende Abwärme wird so zur Wertschöpfung genutzt.

Die in Darmstadt hergestellten DEGACRYL® Spezialacrylate kommen in einer großen Bandbreite von Anwendungen zum Einsatz. Als Rohstoff von Heißsiegellacken werden die DEGACRYL® Produkte in der Verpackungsindustrie unter anderem bei Molkereiprodukten eingesetzt, und ermöglichen hier insbesondere die Herstellung von nachhaltigen Verpackungsstrukturen. Daneben finden sie Anwendung im medizinischen Bereich als Einsatzstoff in Zahnersatz und Knochenzement, oder in Klebstoffanwendungen.

### **Informationen zum Konzern**

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von 15,3 Mrd. € und ein Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von 1,66 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Mehr als 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

### **Über Smart Materials**

Zur Division Smart Materials gehören die Geschäfte mit innovativen Materialien, die ressourcenschonende Lösungen ermöglichen und konventionelle Werkstoffe ersetzen. Sie geben smarte Antworten auf die großen Herausforderungen von heute: Umwelt, Urbanisierung, Energieeffizienz, Mobilität und Gesundheit. Die Division Smart Materials erzielte im Geschäftsjahr 2023 mit mehr als 8.100 Mitarbeitern pro forma einen Umsatz von 4,46 Mrd. Euro.

### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.